

TAG 25 - 11.07.09

CALISTOGA - SUGARLOAF RIDGE STATE PARK, SONOMA VALLEY

Wie schon erwähnt, hatten wir heute nichts weiter vor als das Tal zu wechseln, Wein zu degustieren und uns irgend wo im Sonoma Valley eine Bleibe für eine Nacht zu suchen. Nicole hatte am morgen erzählt, in ihrem Traum hätten wir den ganzen Tag damit verbracht von einem vollem Campingplatz zum anderen zu fahren und nichts zu finden wo wir bleiben konnten. Tatsächlich, auf dem ersten Campingplatz den wir aufsuchen war nichts mehr frei, doch der aufmerksame und freundliche Park Ranger am Eingang schrieb uns die Telefonnummer vom Sugarloaf Ridge State Park auf den er uns empfohlen hatte. Träume sind zum Glück nur Träume und so fanden wir versteckt in einem kleinen Seitental den wunderschön gelegenen Campground mit freien Plätzen.



Der Ort ist einmal mehr wie aus einem Bilderbuch, hier könnten wir es auch länger aushalten, ganz bestimmt sogar.



Mit dem Wissen einen schönen Schlafplatz gefunden zu haben, kehrten wir zum eigentlichen Vorhaben zurück und fuhren zum Weingut der Familie Benzinger. In einer Senke war das kleine Gut wunderschön gelegen, so richtig einladend zum Wein trinken. Eine schwerer Roter und eine Port hatten es uns angetan, schnell war entschieden, diese werden wir mitnehmen. Schon seit Beginn der „Weintour“ hatten wir immer wieder Holzarbeiten bestaunt, die aus gebrauchten Weinfässern hergestellt wurden, dieses mal konnten wir nicht widerstehen und gönnten uns ein riesiges Käsebrett aus einem Fassdeckel, irgendwie kriegen wir es schon nach Hause.

Beim gehen gab uns die Dame, bei der wir den Wein verkostet hatten, den Tip beim Jack London Village (der Typ der „Ruf der Wildnis“ schrieb) vorbei zu schauen. Balsamico und Olivenöl probierten wir als erstes, im zweiten Laden gab es Pralinen vom feinsten mit Port- und Rotweinschokoladenfüllung und zum dritten konnten wir ein Geschäft weiter die verschiedensten Käsesorten testen. Wir haben erneut zugeschlagen und einiges eingekauft, zusammen mit den Weinen werden es bestimmt schöne Abende werden. Gegen fünf Uhr, die Weinbauern geniessen ihren Feierabend reichlich früh, erreichten wir unser zu Hause für diese Nacht, wo das Pläne schmieden weiter ging. Wir liegen gut in der Zeit, einen weiteren Tag in den Vine Valleys zu bleiben wäre kein Problem. Die Entscheidung fiel uns nicht gerade schwer, wir bleiben noch einen Tag bevor wir den Highway No 1 und die Küste erreichen. Guerneville einer DER Schwulen und Lesben Ferienorte schlechthin, liegt auch auf unserem Weg, wir werden vorbeischaun.